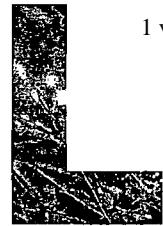


NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR  
8610 /AB

04. Aug. 2011

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. a Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 8770 /J

Zl. LE.4.2.4/0112-I 3/2011

Wien, am - 2. Aug. 2011

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Juni 2011, Nr. 8770/J, betreffend „Inserieren statt Arbeiten“ – das offenkundige Motto des Umweltministers

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Kolleginnen und Kollegen vom 15. Juni 2011, Nr. 8770/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Für das Jahr 2010 wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8781/J vom 15. Juni 2011 zu Frage 2 verwiesen.

Im angefragten Zeitraum im Jahr 2011 wurden seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) für Inserate und Medienkooperationen € 452.231,14 (inkl. Steuern) ausgegeben.

In nachstehenden Medien wurden Schaltungen getätigt:

Die Presse, Salzburger Nachrichten, ÖkoStandard, Falter – Bio-Special, Kosmo, News Culinarium, Woche Steiermark, Heute, Kurier, Journal Stadtfest- Beilage Krone/Kurier, Wien live Sommerguide, Live Spezial – Beilage Krone, Neue Kronen Zeitung, BioMagazin, Österreich, Biber – Magazin, Wiener Bezirksblatt, tv – media, Kleine Zeitung, BVZ, News.



Zu Frage 2:

Die Gesamtausgaben zur Marktdurchdringung in den Jahren 2010 und 2011 bis zum Stichtag 15.6.2011 betragen € 971.802,21 (inkl. Steuern).

In nachfolgenden Medien wurden vom Klima- und Energiefonds Kooperationen getätigt:

NÖN/BVZ, Salzburger Nachrichten, Kleine Zeitung, OÖN, Die Presse, Standard, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten, Neue Kronen Zeitung, VMK Euro Kommunal, Kurier, Österreichischer Kommunalverlag, RMA, Österreichischer Biomasse-Verband, Heute, Die Ganze Woche, Österreich, Lebensart, Universum, public, Energie Vision.

Zu Frage 3:

Dabei handelte es sich um eine Kooperation des Klima- und Energiefonds. Dem BMLFUW sind daraus keine Kosten entstanden.

Zu Frage 4:

Die Ausgaben für die Medienkooperation „Lust aufs Land“ mit dem Kurier belaufen sich auf 33.075,-- € (inkl. Steuern).

Zu Frage 5:

Mit gegenständlicher Information sollen die Bürger/-innen auf die umfassenden Leistungen der Landwirtschaft aufmerksam gemacht werden. Es soll auf die Bedeutung der bäuerlichen Arbeit in den verschiedensten Bereichen und damit der Grundlagsensicherung unseres Lebens hingewiesen werden.

Zu Frage 6:

Nein, diese Ansicht wird nicht geteilt.

Zu Frage 7:

Die Ausgaben für die Medienkooperation „Grüne Welt“ mit dem Kurier im Jahr 2011 bis zum angegebenen Stichtag betragen 34.650,-- € (inkl. Steuern).

Zu Frage 8:

Das Projekt „Extra – Jahr des Waldes“ ist eine redaktionelle Medienkooperation des Kurier, dem BMLFUW entstanden daraus keine Kosten.

Zu den Fragen 9 und 10:

Es wird dem Auftrag zur Information der österreichischen Bevölkerung nachgekommen. Gemäß Bundesministeriengesetz 1986 i.d.g.F. sowie der Richtlinien der Bundesregierung für Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaßnahmen aus 2010 hat das BMLFUW Informationen über das Ressort und seine Ziele in den verschiedenen Fachbereichen für Bürger/-innen und spezielle Zielgruppen, insbesondere durch Publikationen, Medienkooperationen, Informationen in Print- und elektronischen Medien sowie der Homepage des BMLFUW bereitzustellen. Je nach Thema und Zielgruppe werden für die Informationsinhalte unterschiedliche Medien und Informationswege gewählt.

Der Bundesminister:

